

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1955-12-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 16. Dezember 1955

Liebster Schatz, -

was für eine Schlange habe ich eigentlich - in
Deiner lieben Person - an meinem Busen gezüchtet ?
Und wie fest hattest Du mir doch eine Nachricht ver-
sprochen - eine telegraphische sogar - sobald über
das Befinden des lieben Kuzi näheres bekannt war!
Ich habe sehr auf diese Nachricht gewartet, hatte sämt-
liche Telegramme nach München umgeleitet (während wir
zur T.M. Feier dort waren) und kann auch heute nicht
umhin, Deinen Bescheid täglich, ja stündlich zu gewärti-
gen. Was, denn, mag die New Yorker Untersuchung ergeben
haben ? Und wenn, wie ich denke, Sie nicht die Notwen-
digkeit einer schnellen Operation ergab, wie, sonst,
sind seither die Auspizien, Aussichten und gesundheit-
lichen Pläne ? Ist es denn recht, - ist es denn auch nur
erlaubt, die Jugendgespielin nur einzuweißen, um sie
dann desto radikaler im Dunklen hocken zu lassen ?
Shame upon you!

Mielein, scheint mir, hat soeben geschrieben. Und so
bleibt mir nur zu vermelden, dass ich in Arbeit plus
Schlaflosigkeit demnächst zu ersticken. Und dazu noch
der Föhn und dazu noch die schweren Sorgen wegen der
Weihnachtsarbeiten der Bübchen, welche letzteren Geschöpfe
fast ebenso unbegabt sind, wie ich selbst!

Sei - trotz allem - umarmt, grüsse Deinen K.L. und
sag nun wirklich sofort - wenigstens das Nötigste!

As ever:

